

Die Zeltstadt
auf dem Siloah-Campgelände
Neufrankenroda/Thüringen
31.07. – 07.08.2026



Das Teilnehmerheft

Herzlich
willkommen!

ER.wartet
ER.lebt
ER.füllt



Mission - Vision - Werte

Glauben wecken
Gemeinden stärken
Mitarbeiter motivieren

Gott hat uns die Sehnsucht nach dem Reich Gottes ins Herz gelegt. Durch die Zeltstadt sollen Menschen für Jesus gewonnen und ermutigt werden, Gemeinde zu bauen. Er hat uns mit unseren unterschiedlichen Gaben zusammengebracht und uns in Siloah ein ideales Gelände für die Zeltstadt gegeben. Wir haben gesehen und erlebt, dass die Zeltstadt eine optimale Möglichkeit ist, um Glauben kennenzulernen und ihn zu leben.

Das Leitungsteam

Siemen van Freeden (Geistliche Leitung)
Walter Lutz (Leiter Geschäftsstelle)
Lisann Ruhe (Geschäftsstelle)
Katharina & Christian Olsson (Dorffeltern)
Larissa Böttger (Angebote für Familien)
Jörg Stawenow (Mitarbeiter/GF Christudienst)
Renate Kretzschmar (Seminare)
Sven Thriemer (Gebet, Segnung, Seelsorge)
Matthias Schnabel (Logistik)
Annika Scheithauer (Kindergruppen)
Lisanne Klemet (Mitarbeiter/Assistenz)

Das Leitungsteam ist während der Zeltstadt erkennbar am Aufdruck auf dem Namensschild.

Tagesablauf

09.30 Bibelarbeit im Hauptzelt
11.00 Seminare für Erwachsene
09.30 Kinder-Programm
10.00 Jugend-Programm

Nachmittags: freie Gestaltung/Workshops

18.00 Gute-Nacht-Geschichten (4-6 J.)
19.30 Abendveranstaltung im Hauptzelt,
parallel dazu Gruppen für Jugend
und Kinder ab 7 Jahren
(Fr. 20.00 Eröffnungsveranstaltung)
anschließend Bistro, Dorfleben...

Sondertermine

Freitag 31.07., 20.00:
Eröffnungsveranstaltung im Hauptzelt
und Kinder-/Teenie-/Jugend-Programm

Sonntag 02.08, 10.00:
Gottesdienst im Hauptzelt mit Abendmahl
nachmittags: Kennenlernfest in den Dörfern
21.30: Männergebet am Kreuz

Montag, 03.08.
11.30-15.30: Blutspende (Hauptzelt)

Mo 03.08. + Do 06.08.
Familiencafé für frische Familien (Nr. 1)

Samstag 01.08. + Dienstag, 04.08.
17.00: Familienlobpreis (Nr. 3)

Donnerstag, 06.08.
17.00: Familiensegnung im Hauptzelt

Donnerstag, 06.08.
19.30: Erwachsenensegnung im Hauptzelt

Junge Generation

Krabbelkinder bis 3 Jahre - (Lageplan Nr. 1)

Leitung: Trixi und Tilo Penker

09.30-12.30

Bibelarbeiten/Abendprogramm werden übertragen; abends beaufsichtigen die Eltern ihre Kinder; Kinderzelt bitte aufgeräumt hinterlassen.

Kinder 4-6 Jahre - Zelt (Nr. 2)

Leitung: Mariel Münstermann, Lennard Schnabel und Team

9.30-12.30: Imbiss+Sonnenschutz mitgeben

18.00: Gute-Nacht-Geschichte

Kinder 7-9 Jahre - Zelt (Nr. 3)

Leitung: Olivia Arzt und Erik Hennings

09:30-12:30 und 19:30-20:30

Morgens bitte einen Imbiss mitgeben

Kinder 10-13 Jahre - Zelt (Nr. 6)

Leitung: Eva Reinewart, Merle Braun und Team

9.30-12.30 und 19.30-21.00

Jugend 14-18 Jahre - Jugendzelt (Nr. 5)

Verantwortlich: Leitungsteam Jugend

10.00-12.30 und 20.00-21.30

(weitere Zeiten siehe Aushang im Jugendzelt)

Junge Erwachsene - Schafstall (Nr. H13)

Leitung: Manni Sauerbrey und Team

Leben in den Dörfern

Jeder Teilnehmer wohnt in einem sogenannten Dorf mit anderen Menschen zusammen. Jedes Dorf wird geleitet von Dorfeltern, die Ansprechpartner für alle Aspekte der Zeltstadt sind. Im Dorfmittelpunkt wird miteinander geredet, gesungen, gebetet und gelebt. Dieses Miteinander lebt von Annahme und Rücksichtnahme. So wollen wir die Ruhezeiten frühmorgens bis 7.00 und abends ab 22.00 einhalten.

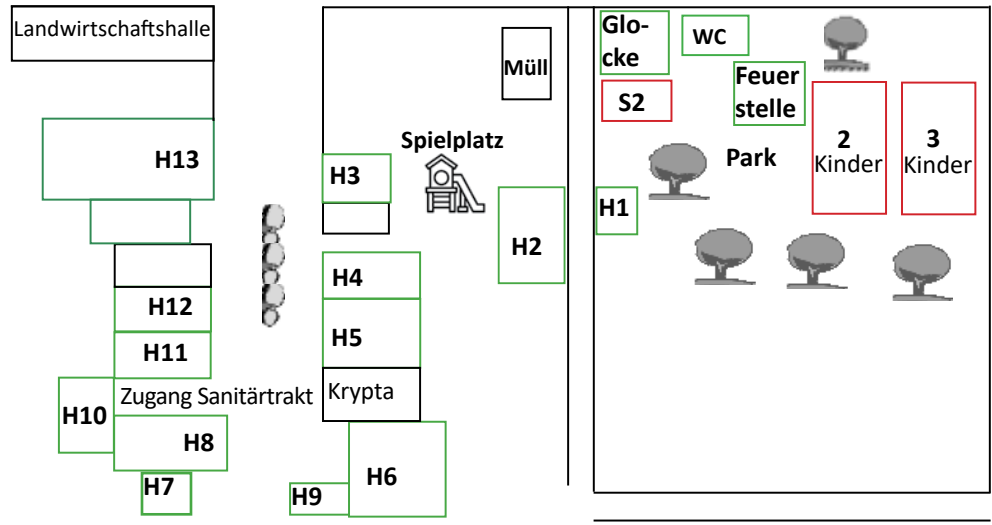
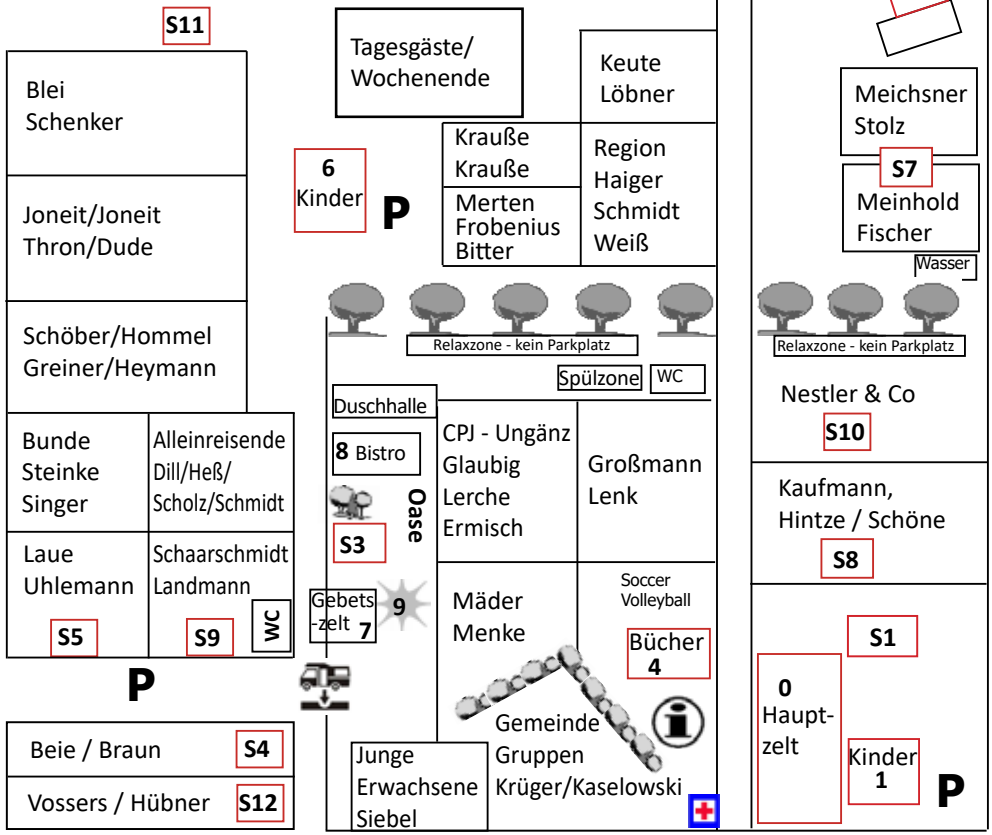
Öffnungszeiten

Bistro am Mittag Oase	ab 12.30
3Klang-Café im Hof	Sa-Do 14.00-18.00
Eiskaffee (Wilde Hütte)	Fr-Fr 14.00-18.00
Grillstation Oase	Fr-Do 17.30-19.30
	Fr-Do 21.00-23.00
Hofladen	Fr-Do 13.00 - 18.00
Verkaufswagen	Sa+Mo 14.30-16.30
	Di+Do 15.30-17.00
Bücherzelt	8.30-9.30
	12.30-19.30
	8.30-9.30
Info/Bürocontainer	15.30-16.30
	19.00-19.30

Liebe Eltern!

Eltern sind verantwortlich, dass die Kinder im Programm ankommen

Bitte helft den Mitarbeitern, indem ihr eure Kinder pünktlich zum Programm schickt und sie danach wieder abholt. Außerdem müssen die Kinder ihr Namensschild tragen – bei Kleinen auch mit dem Hinweis, in welchem Dorf ihr wohnt. Außerhalb der Programmzeiten sind Eltern, Erziehungsberechtigte oder Aufsichtspersonen für die Kinder verantwortlich.



→ Straße nach Neufrankenroda

Wo ist was?

0	Hauptzelt
1	Kinderzelt - 0-3 Jahre
2	Kinderzelt - 4-6 Jahre
3	Kinderzelt - 7-9 Jahre
4	Bücherzelt
5	Jugendzelt - 14-18 Jahre
6	Kinderzelt - 10-13 Jahre
8	Bistro / Oase
9	Sternzelt

Kinder, Jugend, Junge Erwachsene

1	Kinder 0-3 Jahre (Familiencafé Mo+Do)
2	Kinder 4-6 Jahre
3	Kinder 7-9 Jahre (Familienlobpreis Sa+Di)

Seminare für Erwachsene

4	Ehe-Mentoring / Fokus Berufung
7	Mach was draus
9	Gottes Gegenwart
S1	Teen-Age - eine besondere Lebensphase
S2	Sucht: Bewahren - aushalten - verändern?
S3	STEP Elternttraining
S4	Gaben des Geistes
S5	Was Männer bewegt
S7	Kronenträger. Deine Identität in Jesus
S8	Körpersprache in Konflikten
S9	Wage das Leben
S10	Mach was draus: Kraft - Gelassenheit
S11	Singles: Gemeinsam aufblühen
S12	Lebensteppich
H1	Schmieden
H2	Starke Ehe / Filzen
H3	Mit Muslimen im Gespräch
H5	Tiefgänger-Kurs
H7	Foto-Seminar: ERmutigt
H8	Alleinerziehende



Info-Bürocontainer/Registrierung



Anlaufstelle für Erste Hilfe/
Materialausgabe/Security

H1	Schmiede
H2	Alte Tischlerei
H3	Wilde Hütte
H4	Hofladen
H5	Scheune
H6	3Klang-Haus
H7	Bauernstube (Eingang Speisesaal)
H8	Aquarium
H9	Kaminkeller
H10	Balkonzimmer (1. Etage)
H11	Spelunke
H12	Workshopraum
H13	Schafstall

6	Kinder 10-13
5	Jugend 14-18
H13	Junge Erwachsene (Schafstall)

H9	Frauen: Aufrecht und lebendig
H10	lieben - scheitern - leben
H11	Konfliktmanagement
H12	Töpfern und Ecco Print

Workshops am Nachmittag

---	Wandern (Sa - Treffpunkt Parkplatz)
---	Gebetsweg (ab Glockenstuhl)
H2	Alpha-Kurs Einführung
H5	Family Meeting
H8	Siebdruck
H10	Das Kreuz im Kreuzfeuer
H11	Neue Perspektiven für 60plus
S2	S-O-S Übungen
FS	Feuer-Workshop Feuerstelle
Krypta	Gottbegegnen in der Stille

Wochenübersicht – Erwachsenen-Programm

ER.wartet – ER.lebt – ER.füllt

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
	9.30 Lobpreis Bibelarbeit Hartmut Stief Rufe Ihn an! Er ist Sieger.	10.00 Gottesdienst mit Kinderlobpreis Abendmahl Tillmann Krüger Folge Ihm! Er ist Hirte.	9.30 Lobpreis Bibelarbeit Andi Jansson Diene Ihm! Er ist König.
	11.00 bis 12.30 Seminare		11.00 bis 12.30 Seminare
	17.00 Familienlobpreis (3)	Dorffeste	11.30 bis 15.30 Blutspende (HZ)
	Die Nachmittage sind frei zur Gestaltung in den Zeltdörfern		
20.00 Auftakt- veranstaltung Sven Thriemer Gottes Wort hören	19.30 Lobpreis Abendreferat Elke Werner Stille erfahren	19.30 Lobpreis Talk im Zelt Torsten Hartung Abendprogramm	19.30 Lobpreis Abendreferat Uli Herter Charakter prägen
	21.30 Abendmahl am Kreuz	22.00 Männergebet am Kreuz	21.30 Abendmahl am Kreuz

(bei Regen kein Abendmahl)

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.30 Lobpreis Bibelarbeit Sr. Nicole Grochowina Gib Ihm Raum. Er ist Friede.	9.30 Lobpreis Bibelarbeit Frauke Bielefeld Höre Ihn! Er ist Lehrer.	9.30 Lobpreis Bibelarbeit Heike Brandt Bezeuge Ihn. Er ist Licht.	9.30 Lobpreis Abschluss mit Zeugnissen Siemen van Freeden anschließend: Abbau der Groß- und Gruppenzelte
11.00 bis 12.30	11.00 bis 12.30	11.00 bis 12.30	
Seminare	Seminare	Seminare	
17.00	15.30	17.00	
Familienlobpreis (3)	Mitmach-Konzert (HZ)	Familiensegnung (HZ)	
und Familien oder zum Besuch der „Workshops am Nachmittag“			Mitarbeiter Mandatsrückgabe
19.30 Lobpreis all together Abendreferat Philipp Rüdiger Gemeinsam wachsen	19.30 Lobpreis Abendreferat Mario Wahnschaffe Glauben leben	19.30 Lobpreis & Segnung Abendreferat Miriam Schade Gottes Geist empfangen	
	Schwof im Hof		
	21.30-23.00		
21.30	21.30	21.30	
Abendmahl	Abendmahl	Abendmahl	
am Kreuz	am Kreuz	am Kreuz	

(bei Regen kein Abendmahl)

(Änderungen vorbehalten)

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN



Liebe Eltern!

Eltern sind verantwortlich, dass die Kinder im Programm ankommen. Bitte helft den Mitarbeitenden, indem ihr eure Kinder pünktlich zum Programm schickt und sie danach wieder abholt.

Außerdem müssen die Kinder ihr Namensschild tragen – bei Kleinen auch mit dem Hinweis, in welchem Dorf ihr wohnt. Außerhalb der Programmzeiten sind Eltern, Erziehungsberechtigte oder Aufsichtspersonen für die Kinder verantwortlich.

JUNGE GENERATION



Krabbelkinder bis 3 Jahre – Zelt am Hauptzelt

Leitung: Trixi und Tilo Penker

9.30 - 12:30 Uhr Bibelarbeiten/ Abendprogramm werden übertragen

Abends beaufsichtigen die Eltern ihre Kinder!

Kinderzelt bitte aufgeräumt hinterlassen!



Kinder 4-6 Jahre – Zelt im Park

Leitung: Mariel Münstermann, Lennart Schnabel & Team

Thema: Paulus

9.30 - 12:30 Uhr: bitte einen Imbiss mitgeben

18:00 Uhr: Gute-Nacht-Geschichte



Kinder 7-9 Jahre – Zelt im Park **NEU!**

Leitung: Olivia Arzt, Erik Hennings & Team

Thema: Weltreise

9.30 - 12:30 Uhr und 19:30 - 20:30 Uhr **NEU!**

Morgens bitte einen Imbiss mitgeben



Kinder 10-13 Jahre – Zelt an der Duschhalle

Leitung: Eva Reinewart, Merle Braun & Team

Thema: Wikinger

9.30 - 12:30 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr



Jugend 14-18 Jahre – Jugendzelt

Verantwortliche: Leitungsteam Jugend

10.00 - 12:30 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

weitere Zeiten siehe Aushang im Jugendzelt



Junge Erwachsene – Schafstall **NEU!**

Leitung: Manfred Sauerbrey & Team



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Familiencafé

Raum für Begegnung und Gespräch
für frische Eltern im Kleinkinderzelt.

Montag und Donnerstag
15:00 – 16:00 Uhr

Bitte hierzu gerne einen Kaffee
und eine Kleinigkeit zum Essen
für ein buntes Buffet mitbringen
(Tasse bitte nicht vergessen)



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN



Familienlobpreis
am Samstag und Dienstag
jeweils um 17:00 Uhr
im Zelt der 7-9 Jährigen
im Park



Familiensegnung
am Donnerstag um 17:00 Uhr
im Hauptzelt



HIGHLIGHT FÜR FAMILIEN

Konzert mit Mike Müllerbauer
am Mittwoch um 15:30 Uhr im Hauptzelt
Herzliche Einladung für alle!



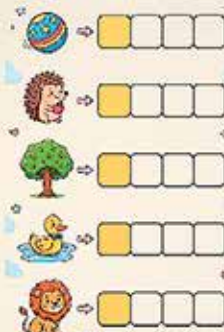
RÄTSEL 1: ZAHLENVERBINDEN

Verbinde die Zahlen der Reihe nach



RÄTSEL 2: KREUZWORTRÄTSEL

Schreibe die Wörter zu den Bildern in die Kästchen.



LÖSUNGSWORT:

--	--	--	--	--



BITTE DENKT DARAN:

Die Kinder sollen mit einem gesunden Frühstück,
einer Flasche Wasser und bestenfalls einer
Kopfbedeckung in das Vormittagsprogramm kommen.



Die Seminare für Erwachsene

Jedes Seminar geht in der Regel über 5 Tage (Sa, Mo-Do – jeweils 11-12.30). Da das jeweilige Thema meist aufbauend entfaltet wird, ist es sinnvoll, sich für ein Seminar zu entscheiden. Bitte Stühle mitbringen.

Alleinerziehende

Beate Rotfuß – ([Lageplan H8](#))

In lockerer Atmosphäre gibt es Tipps und Hilfen für alleinerziehende Mütter und Väter. Neben thematischen Inputs und konkreten Hilfsangeboten sollen Austausch und eure Anliegen nicht zu kurz kommen. Wie entwickle ich mich zu einem „guten“ alleinerziehenden Elternteil? (Ex-)Familie und Freundeskreis, positives soziales Umfeld; Trennungsverarbeitung und wie mir der Glaube helfen kann; Was brauchen meine Kinder? Was macht mir das Alleinerziehen leichter? Meine Ressourcen?

„aufrecht und lebendig“ – Seminar für Frauen

Evelyn Paschold ([Lageplan H9](#))

Es gibt nicht „das Frausein“. Aus der christlichen Perspektive glauben wir, dass Gott feminine und maskuline Eigenschaften in sich trägt und sie auch in unser Frau- und Mannsein hineingelegt hat. Wir wollen den Frage nachgehen: Wer bin ich als Frau? Was finde ich anziehend? Wie entwickelt sich ein Mädchen zur Frau? Wie sieht sie die Welt? Mit Hilfe von Impulsen, Zeugnissen, Übungen und Kleingruppen wollen wir entdecken, was uns hindert, das eigene Potential zu gestalten und was hilfreich sein kann, um mich aufzurichten und lebendig Beziehungen zu leben.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Bewahren - Aushalten - Verändern?

Barbara und Michael Fischer ([Lageplan S2](#))

Sucht oder schwere Lebensprobleme haben meist eine lange Entwicklung hinter sich bis sie sichtbar werden. Wie können wir rechtzeitig Fehlentwicklungen bei unseren Kindern, Jugendlichen, Ehepartnern oder Angehörigen erkennen? Was können wir tun, um positive Veränderung zu ermöglichen? Bewahren oder trainieren, verwöhnen oder herausfordern? Hinsehen, weg- oder übersehen? Helfen aber wie? Co Abhängigkeit; Der in uns ist, ist stärker! Inmitten unserer Probleme Hoffnung und Kraft finden, neue Perspektiven entwickeln, um unser Leben sinnvoll zu gestalten.

Die Gaben des Heiligen Geistes

Andreas Jansson ([Lageplan S4](#))

Im Neuen Testament ist von den Gaben des Heiligen Geistes die Rede. Sie sind vielfältig und gehören nicht der Vergangenheit an. Wir dürfen mit diesen Gaben rechnen, ja uns sogar nach ihnen ausstrecken. Dabei geht es nicht darum, wer welche Gabe „hat“, sondern darum, was Gottes Geist im jeweiligen Moment durch wen tun möchte. Der Geist Gottes und seine Gaben; Prophetie; Sprachengebet; Auslegung von Sprachengebet; Heilungen – mit Vortrag, Austausch und Ausprobieren.

Du bist ein Kronenträger – deine Identität in Jesus entdecken

Heiko Müller ([Lageplan S7](#))

Irgendwann haben die meisten von uns gelernt, eine Version von sich zu zeigen, die funktioniert. Aber tief drin stellt sich immer wieder die Frage: Wer bin ich wirklich, wenn niemand hinsieht? Wir begeben uns auf diese Reise mit literarischen Szenen aus dem Roman Kronenträger. Lebenslügen: Was glaube ich über mich? Und was davon ist wirklich wahr? Biblische Wahrheiten: Gottes Stimme gegen die Stimme der Anklage. Wer hat das letzte Wort? Meine Entscheidung: Was steht auf dem Spiel, wenn ich der Wahrheit begegne? Berufung: Nicht was ich tue – sondern wer ich bin. Talente, Leidenschaft, Bestimmung. Die Krone: Ein Leben, das sich verändert hat, eine Würde, die niemand nehmen kann.

Ecco Print (Di-Do)

Susanne Laue ([Lageplan Nr. H12 - Workshopraum](#))

Bei dieser Drucktechnik werden Pflanzen auf Papier oder Stoff gepresst. Sie geben ihre Farbe dabei ab und es entstehen individuelle Abdrücke. Dieser Prozess geschieht durch Dämpfen oder Kochen. Ein verzaubertes Experiment mit Überraschungseffekt ist garantiert, ein Abglanz vom Garten Eden.
ausgebucht

Ein irdenes Gefäß (Sa+Mo)

Susanne Laue ([Lageplan H12 - Workshopraum](#))

Wie ein Mensch geformt, gedacht, gestaltet mit besonderer Bestimmung. Mit diesem Gedanken gestalten wir Gefäße. Wir bauen mit Ton, formen und geben durch Gestaltungstechniken der Oberfläche einen besonderen Charakter. Die Gefäße werden im Laufe von 3 Wochen gebrannt und zugesendet. Es trägt die Abdrücke seines Schöpfers.

Materialkosten: Brennen: 15 €, Versand: 10 €; individuell: (15 € Ton, Glasur, Nacharbeit)

ausgebucht

Erleuchtet & Ermutigt – Foto-Werkstatt mit Bibelimpulsen

Oliver Rohleder ([Lageplan H7](#))

Mit einfachen fotografischen Mitteln und vorhandener Technik wollen wir inspirierende Bilder gestalten und sie mit Bibelworten, Zitaten oder Segensworten zu verbinden. Grundlagen der Fotografie, der Blick für das Besondere im Alltäglichen, Bilder kreativ weiterentwickeln – so entstehen persönliche Ermutigungs- und Segensbilder zum Teilen, Verschenken oder Mitnehmen. Leidenschaft, Kreativität und Glaube stehen dabei im Mittelpunkt. Teilnehmer sollten Handy oder Tablet mit Kamerafunktion mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Gedanken in Filz

Sybille Glöß ([Lageplan H2 - Vorraum](#))

Manchmal drehen sich die Gedanken im Kreis oder das Herz ist voll und es fehlen die richtigen Worte. Dafür wollen wir einen Ausdruck finden mit Wolle und Wasser. Wir beginnen mit einem biblischen Impuls. Danach hast du Zeit, eigene Themen und Gefühle kreativ umzusetzen in ein Bild, eine Figur oder ein Symbol, das deine Gedanken sichtbar macht. Materialpauschale 10 €, 2 alte Handtücher mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Gemeinsam aufblühen und dich entdecken – Reiseseminar für Singles

Marco Schaarschmidt & Mirjam Krügel ([Lageplan S11](#))

Warum bin ich eigentlich, wie ich bin? Als Single sehnst du dich nach einem Ort, an dem du einfach auftanken und wachsen darfst. Komm mit auf eine heilsame Entdeckungsreise zu dir selbst. Bei uns triffst du Christen, die deine Lebenssituationen teilen. Wir nehmen uns Zeit, schauen zusammen an, wie deine Ausstrahlung, deine Empfindungen und deine Beziehungserfahrungen dein heutiges Leben beeinflussen. Du lernst, dich selbst besser zu verstehen, dich liebevoll einzuordnen und die Beziehung zu dir selbst zu stärken. Lass uns unbewusste Blockaden lösen. Du bist eine Bereicherung – genau so, wie Gott dich geschaffen hat.

Gottes Gegenwart (neu) ER.lebt

Meike Piro ([Lageplan 9](#))

Willst du dein Leben bereichern durch unterschiedliche Möglichkeiten, Gottes Nähe zu erfahren oder seine Gegenwart (neu) zu erleben? Hast du bereits ein lebendiges Gebetsleben oder bist du frustriert, weil es mit der „Stillen Zeit“ nicht so klappt? Wir sind individuell von Gott geschaffen und so möchte er uns begegnen. Du wirst verschiedene Zugangswege zu Gottes Gegenwart kennenlernen und praktisch ausprobieren, was zu dir persönlich passt. Stolpersteine in der Gottesbeziehung und Lösungsansätze; Dein Blick auf Gott; Gott erleben durch Gemeinschaft; Praktische Tipps für den Alltag.

Konfliktmanagement

Thomas Ötzmann ([Lageplan H11 - Spelunke](#))

Wenn es brennt, wird oft schnell klar, dass es häufig nicht (nur) um den konkreten Anlass sondern viel mehr um einen tieferen, verdeckten Grund für den Konflikt geht. Diese Beobachtung gilt für berufliche und private Kontexte in Bezug auf den furchtbaren Chef, den nicht mitdenkenden Mitarbeiter, den egoistischen Kollegen bis hin zu schwierigen Familienmitgliedern. Ich möchte dir Wege zeigen, wie du Konfliktpotenzial frühzeitig erkennen lernst und dir Handwerkszeug geben, um Konflikten rechtzeitig entgegenzutreten und den Nährboden zu entziehen. Hierzu gibt es Input und Zeit zum Austausch und Üben an Fallbeispielen. Mir selber bewusst sein. Was treibt mich an? Mein Gegenüber – das unbekannte Wesen. Erwartungen aneinander klären können. Gefühle ernst nehmen und als Ressource nutzen. Schwierige Gespräche wirksam führen. Kosten: € 20,- (für Material und Lizenz)

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Kooperieren - deeskalieren - konfrontieren: Körpersprache in heiklen Momenten

Uwe Killisch ([Lageplan S8](#))

Du sagst das Richtige – aber trotzdem knallt es. Im Konflikt zählt nicht nur, was du sagst, sondern wie du dabei stehst, atmest und guckst. Mit Gesten, Mimik und Haltung senden wir Signale, die entweder beruhigen oder eskalieren. Manchmal brauchst du Coolness zum Deeskalieren, manchmal klare Präsenz bei Konfrontationen. Wir wollen dein Gespür für genau diese Momente schärfen. Du lernst, deinen Körperstatus bewusst zu steuern und merkst, dass kleine Veränderungen in deiner Haltung eine große Wirkung entfalten können. Du erkennst dadurch früh, wohin ein Gespräch driftet, noch bevor es eskaliert, und bleibst souverän. Setze deine Körpersprache gezielter ein, um Kooperation zu fördern, Spannungen zu lösen oder Position zu beziehen. Es wird praktisch.

Lebensteppich (Sa-Di + Einzeltermin)

Nico Vossers ([Lageplan S12](#))

Wann hast Du schon mal die Gelegenheit, in Ruhe über Dein Leben nachzudenken, die guten Erinnerungen wertzuschätzen, Muster zu erkennen und Zukunft zu planen? Du erstellst Deinen Teppich und hast so einen Überblick über die guten Momente Deines Lebens und einen Plan für Deine Zukunft. Im 30-minuten Einzelcoaching kannst Du vertraulich über Deine Ergebnisse sprechen und sicherstellen, dass Du sie auch umsetzen wirst. Paare profitieren davon, ihre Zukunft gemeinsam zu planen. www.lebensteppich.de

Kosten: 40 € für Materialien und Lizenzen

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Lieben - scheitern - leben

Christoph Martin ([Lageplan H10 - Balkonzimmer](#))

Hast Du gerade eine Trennung oder Scheidung hinter Dir und fragst Dich, wie Du damit umgehen kannst? Oder liegt die Scheidung schon länger zurück und Du möchtest das Erlebte weiter aufarbeiten? Hier triffst Du Menschen, die Ähnliches erlebt haben und Dich in Deinem Prozess unterstützen. Durch Inputs und Gespräche in kleinen Gruppen bekommst Du konkrete Hilfestellungen für Deine Situation.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Mach was draus – mehr Kraft, mehr Gelassenheit, mehr Leben

Matthias Berg ([Lageplan S10](#))

Kann man das Leben planen? Albert Einstein sagte: „Planung ist das Ersetzen des Zufalls durch den Irrtum“. Aber was, wenn's gar nicht ums perfekte Planen geht – sondern ums mutige Gestalten? Darum, das Leben nicht nur zu verwalten, sondern etwas draus zu machen? Auch wenn die Startbedingungen nicht ideal scheinen. Wir gehen auf Entdeckungsreise: Was treibt dich an? Welche Werte tragen dich und welche darfst du überdenken? Wie können Glaube und Vertrauen in Gott dir neue Kraft schenken und Gelassenheit? Keine Ausreden, kein „Man müsste mal...“ – sondern ein klares „Ich mach was draus!“. Wir suchen danach, wie du mit einer positiven, aktiven Haltung deinem Leben mehr Tiefe, Richtung und Freude geben kannst. Vielleicht steckt mehr in dir als du denkst.

Männer: Was Männer bewegt

Friedbert Reinert ([Lageplan S5](#))

Männer auf der Autofahrt des Lebens: über Ziele, Pausen, Tankstellen und Umwege im Leben. Glauben Männer anders? - Unterschiedliche Glaubenszugänge und was das für Kirche bedeutet. Prägungen und Wurzeln im Leben eines Mannes: Auswirkungen und Umgang damit. In den Stürmen des Lebens – Männer und Krisen: wenn Krisen unser Leben durcheinanderwürfeln. Die zweite Halbzeit entscheidet: Männer im Umgang mit Lebensübergängen.

Mentorentraining für Ehementoren

Familylife-Team ([Lageplan 4](#))

Eingeladen sind Ehepaare, die mindestens 2 Jahre verheiratet sind und jüngere Paare auf ihrer Reise begleiten möchten. Wir vermitteln Basics für Mentoring, Gesprächsführung und Ethethemen. Das Seminar ist interaktiv mit Austausch als Paar oder in einer Vierer-Gruppe.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Mit Muslimen im Gespräch

Mario Wahnschaffe ([Lageplan H3](#))

„Jesus ist nicht Gott!“ „Gott ist einer, nicht drei!“ „Die Bibel wurde verfälscht und steckt voller Widersprüche!“ Solche Aussagen hört man von Muslimen im Gespräch über den christlichen Glauben. Doch was ist davon zu halten? Im Seminar werden Fragen von Muslimen behandelt: Dreieinheit, Jesus gleichzeitig Gott und sein Sohn?

Schmieden: Im Feuer geformt (Sa+Mo+Di)

Team Siloah ([Lageplan H1](#))

Ein Stück Eisen bleibt kalt und starr, solange es nicht die Glut berührt. Erst im Feuer wird es weich, formbar und bereit für seine Bestimmung. Ohne Hitze gibt es keine Veränderung. Ein leidenschaftliches Leben im Glauben sucht die Nähe zum Feuer Gottes, um die eigene Härte abzulegen. Gott, der Meister-Schmied, formt uns nicht, um uns zu brechen, sondern um uns Kontur und Stärke zu verleihen. Darüber wollen wir nachdenken und dabei ein Messer schmieden.

Kosten: Kohle und Eisen nach Verbrauch

Begrenzte Teilnehmerzahl – ausgebucht

Starke Ehe – eine Beziehung, die wächst

Annette & Roland Rösler ([Lageplan H2 - großer Raum](#))

Eine erfüllte Ehe entsteht nicht einfach von selbst – sie wächst, wo zwei Menschen bewusst in ihre Beziehung investieren. Wollt ihr eure Partnerschaft vertiefen, stärken und neu beleben? Im Mittel-

punkt stehen Themen für eine gesunde und tragfähige Beziehung – gerade im Alltag mit seinen vielen Herausforderungen. Die Beziehung stärken; die Kunst der Kommunikation; Konflikte lösen; die Kraft der Vergebung; der Einfluss der Familie

Kosten für Materialien: 18 €

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

STEP – Training für Eltern mit Kindern bis 8 Jahren

Christel Simfendörfer-Dürr ([Lageplan S3](#))

Mehr Erziehungskompetenz – weniger Stress in der Familie! STEP hilft dir, ein kooperatives, stressfreieres Zusammenleben in der Familie zu erreichen und eine tragfähige, erfüllende Beziehung mit deinen Kindern aufzubauen: Liebevoll konsequent Grenzen setzen; Kommunikation mit deinen Kindern nachhaltig verbessern; Disziplin sinnvoll ausüben.

Teen-Age – eine besondere Lebensphase (für Eltern mit Kinder 9 und 17 Jahre)

Matthias Piro ([Lageplan S1](#))

Die Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen ist eine herausfordernde Zeit, für Jugendliche wie für ihre Eltern. Hierzu gibt es Handwerkszeug für eine gute Begleitung des Teenagers und einen guten Umgang miteinander: Die Lebenswelt von Teenagern; No-go's und Edelsteinmomente; Regeln und Werte auf dem Prüfstand; Gott hat keine Enkelkinder; Begleitung in der sexuellen Entwicklung; verantwortungsvolle Mediennutzung; Freiheit und Verantwortung trainieren; neue Freiräume für Eltern.

Tiefgänger – Deine nächsten Schritte im Glauben

Dagmar van Freeden & Sigrid Vossers ([Lageplan H5](#))

Bist du schon länger Christ und willst im Glauben wachsen – weißt aber nicht genau, wie? Wir beleuchten Beziehungen, Gewohnheiten, Gebet und Verantwortung. Gemeinsam entdecken wir Wege zum geistlichen Wachstum – und du entscheidest dich für dein nächstes konkretes Ziel.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Wage das Leben! ER traut es Dir zu!

Klaus Dürr ([Lageplan S9](#))

Es gab Menschen in unseren Leben, die uns ermutigt haben und uns das immer noch trägt. Es tut gut wahrzunehmen, wie viel wir täglich geschenkt bekommen und dass es jede Menge Gründe gibt, dankbar zu sein. Das eröffnet unsere Kreativität, neue Wege zu gehen, statt gefangen zu sein im Vergleichen mit anderen. Jeder von uns hat Schmerz und Leid erlebt und überlebt – und auch Freude und Erfüllung. Und: das Beste kommt noch, weil wir eine Hoffnung haben, weil ER wartet – ER lebt – ER füllt.

Workshops am Nachmittag

Die Workshops beginnen in der Regel um 16.00 Uhr

Mo - Mi

Alpha-Kurs-Einführung – mit Eugen & Steffi Kalem bach (Lageplan H2 - großer Raum)

In diesem Workshop bekommst du einen lebendigen Einblick in den Alpha-Kurs – egal ob du selbst einen Kurs anbieten möchtest oder einfach neugierig bist, was hinter Alpha steckt. An drei Nachmittagen erleben wir gemeinsam typische Alpha-Treffen mit Kaffee, Input und Austausch. Der Workshop richtet sich sowohl an alle, die den christlichen Glauben neu entdecken wollen, und an zukünftige Gastgeber. Vorkenntnisse nicht nötig. Themen: Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Warum starb Jesus?

Mo + Di

Das Kreuz im Kreuzfeuer – mit Frauke Bielefeldt (Lageplan H10)

Der Trend der Dekonstruktion macht auch vor dem Tod Jesu nicht Halt: Neue „Deutungen“ stellen klassische Kerninhalte wie Sühne und Vergebung infrage und erheben den Anspruch, Gottes Liebe besser zu verstehen. Was ist da los in der Theologie und wie beeinflusst dies Gemeinden?

Montag

Die Kunst des Feuermachens – mit Friedbert Reinert (Feuerstelle im Park)

Die Erfindung des Feuers passierte nicht von heute auf morgen. Wir beschäftigen uns mit traditionellen Möglichkeiten des Feuermachens in Theorie und Praxis.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Dienstag

Spielen am Feuer – mit Friedbert Reinert (Feuerstelle im Park)

Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre probieren verschiedene Spiele aus, damit ein Abend am Lagerfeuer unvergesslich wird.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Donnerstag

Schnitzen am Feuer – mit Friedbert Reinert (Feuerstelle im Park)

Mit Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahre wollen wir „Glut brennen“ und Löffel schnitzen, Brieföffner und Tierköpfe herstellen.

ausgebucht

Mo + Di

Family Meeting - Informiert sein ist alles – Maike & Matthias Piro (Lageplan H5)

Ein gutes Miteinander in der Familie – das wünschen wir uns alle. Wie das besser gelingt, werden wir gemeinsam mit Spaß praktisch erarbeiten und erleben. Wichtige Themen wollen wir als Familie besprechen und gemeinsam entscheiden – als Grundlage für den Alltag. Wir finden Wege, wie wir die ganze Familie zusammen bekommen, wie alle zu Wort kommen und wie wir gemeinsame Lösungen finden.

Montag: Familien mit Kindern bis 8 Jahren.

Dienstag: Familien mit Teenagern.

Picknickdecke, Lieblingsknabberlei und Getränke/Becher für eure Familie mitbringen

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Mo - Do 15.00-15.45

Gott begegnen in der Stille – mit Karin Hoffmann (Lageplan Krypta)

In der Krypta im Siloah-Hof wollen wir uns für eine begrenzte Zeit aus dem Trubel der Zeltstadt herausnehmen, uns in die Stille begeben und einen Raum schaffen, in dem Gott uns begegnen kann. Es wird eine kleine Einführung in die christliche Meditation und das Sitzen in der Stille geben. Danach erproben wir das Sitzen vor Gott und Hören auf Ihn. Den Rahmen dafür gibt uns ein biblischer Impuls und ein Körpergebet.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

täglich (außer So)

Neue Perspektive für Menschen 60plus – mit Thomas Oetzmann (Lageplan H11)

Nochmal Durchstarten, etwas Neues auf die Beine stellen – wer heute 60+ ist, hat – anders als frühere Generationen – noch gut 15-20 Jahre zur freien Gestaltung on top – in Beruf, Verein, Gemeinde. Dazu kommt ein Batzen an Erfahrung – fachlich, menschlich und geistlich. Jetzt könntest Du ohne Druck das Beste in Dir weitergeben. Was ist das Beste in Dir? Wer diese Frage beantwortet hat, plant sinnvoller und kann erfüllte, engagierte Jahre erleben. Gott hat uns mit Gaben ausgestattet, die wir einsetzen sollen. Entdecke Deine Berufung neu und plane mit Freude Deine nächste Lebensphase.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Sa+Mo - Do

Siebdruck – von der Idee zum Unikat – mit Claudia Meier (Lageplan H8)

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre lernen kompaktes Praxiswissen und Know-how, um die Siebdrucktechnik für eigene Projekte zu nutzen. Deinen selbst hergestellten Siebdruckrahmen, mehrere Druckschablonen und natürlich deine selbstbedruckten Designs hältst du am Ende in der Hand.

Kosten: 10 € Material, eigene T-Shirts / Textilien aus Baumwolle mitbringen

Gruppe: 1 Sa+Mo / Gruppe 2: Di+Mi, Gruppe 3: Do offen für alle

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Dienstag

S-O-S – Übungen zur emotionalen ersten Hilfe – mit Christel Simpfendörfer-Dürr (Lageplan S2)

S-O-S steht für Somatisch Orientierte Sicherheitspartner. Für Momente, in denen Wut, Stress oder Überforderung dich oder dein Kind überwältigen und du einfach nicht weißt, wie du angemessen reagieren kannst. Die Übungen aktivieren den Körper als Schlüssel zur Selbstberuhigung – sanft, wirkungsvoll und direkt im Alltag einsetzbar.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Samstag

Wandern – mit Torsten Krauß (Treffpunkt Parkplatz Hauptzelt)

Wir wollen gemeinsam eine Wanderung von ca. 2 Stunden machen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Parkplatz hinter dem Hauptzelt. Bitte Autoschlüssel mitbringen, da wir ein Stück fahren müssen. Trittsicherheit, festes Schuhwerk und Kondition sind erforderlich. Rückkehr vor 18.00 Uhr.

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte an der Info anmelden

Herz.Schritt.Machen

Von Samstag bis Donnerstag gibt es einen Gebetsweg mit liebevoll gestalteten Stationen. Er lädt ein, ruhig zu werden und für 2-3 Stunden mit Gott unterwegs zu sein, um Herzensschritte zu machen.

Am besten geht man den Weg allein in seinem ganz individuellen Tempo. Für den Weg bekommt man eine Einführung und ein Heft mit Impulsen für die Stationen. Zum Abschluss gibt es ein Segnungsangebot.

Du sehnst dich nach persönlicher Begegnung mit Jesus oder bist neugierig, was er für dich bereithält? Dann melde dich an: Reserviere dir einen Einführungsslot (Startzeiten: täglich 14:00 Uhr, 14:30 Uhr, 15:00 Uhr) auf unserem Flipchart beim Bücherzelt. Die Einführung findet zur jeweiligen Uhrzeit im Pavillon des BRUNNEN e.V. beim Glockenturm statt. Dort bekommst du alles, was du für den Weg brauchst. Ohne Begleitheft und Einführung macht der Gebetsweg keinen Sinn. Bitte denkt selbst an Sonnenschutz, Kugelschreiber, Wasserflasche usw.



Mike Müllerbauer kommt

Am Mittwoch Nachmittag 15.30 Uhr kommt Mike Müllerbauer auf die Zeltstadt und präsentiert im Hauptzelt sein aktuelles mit-Mach-Konzert für Jung und Alt. Darauf können sich Kinder, Eltern und alle freuen, die sich jung fühlen.

Unsere **NEUE** Zeltstadt App ist da!

Such die App im Store unter dem Namen der Kirche oder scanne den QR-Code!



Segnung und seelsorgerische Gespräche

Nach jeder Abendveranstaltung besteht im Hauptzelt das Angebot zum persönlichen Gebet und zur Segnung. Ein Team von Mitarbeitern ist bereit mit euch und für euch die aktuellen Anliegen vor Gott zu bringen. Denn Gott spricht: „Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Manchmal gibt es darüber hinaus ein Bedürfnis, die persönliche Situation zu ordnen.

Hier steht das Team auch zu individuell zu vereinbarenden Gesprächen bereit.

GoForCoffee-Bike

in der Oase
08:00-09:30 Uhr
12:45-17:00 Uhr

für Kaffee-Liebhaber ein PLUS



Zeltstadt Jugend

(Lageplan Nr. 5)

Morgens 10.00 - 10.45 Uhr gibt es im Jugendzelt eine längere Lobpreiszeit.

Danach gibt es abwechselnd an den jeweiligen Tagen ein Zeugnis eines Mitarbeiters und eine gemeinsame Bibellesezeit in Gruppen.

Vormittags 11.00 - 12.30 Uhr: Seminare

Nachfolge

Gott - Wo bist du?

Fotographie

Frisbee

Werte

Technik

Armbänder

Knotentanz

Wikingerschach

American Eagle

Faith Journaling

Henna

Bible Journaling - Bibellesemethoden

Kennst du Jesus? Kennt Jesus dich?

Bibelumschläge gestalten

Drawing Art

Knoten Knüpfen

Nachmittags 14.00 - 16.00 Uhr: Angebote

Samstag: Pub-Quiz

Sonntag: Dorffeste

Montag: Geländespiel

Dienstag: Fußballturnier

Mittwoch: Volleyballturnier

Donnerstag: Familiensegnung

Abendprogramm 20.00 Uhr

Freitag: Du kannst alles schaffen - Paul-Friedemann Voigt

Samstag: Im Mittelpunkt - Simona Brandeßmeyer

Sonntag: Drunter und drüber - Carolin Greifenhagen

Montag: Mach, was du willst - Siemen van Freeden

Mittwoch: Licht im Dunkel - Neele Bretschneider

Donnerstag: Mach, was Gott will - Markus Steffen

Nachtcafé ab 22.00 Uhr

Bock auf Fussball - Das Zeltstadt-Turnier 2026 im WM-Format

Nutzt die Chance, euch den Zeltstadt-Pokal zu holen! Stellt ein Team aus mindestens 4 Freunden zusammen und meldet euch an.

Wir spielen in zwei Altersgruppen:

Turnier 1: 7 bis 12 Jahre (Montag, 14:30 bis 17:30 Uhr)

– Anmeldung über die Mitarbeiter im Kinderprogramm

Turnier 2: Ab 13 Jahren (Dienstag, 14:30 bis 17:30 Uhr)

– Anmeldung über QR-Code

Treffpunkt Socceranlage 14:15 Uhr

Spielmodus: 1+3 (1 Torwart + 3 Feldspieler, dazu max. 5 Wechsler);

Ausnahme 7-9 Jahre: 1 Torwart +4 Feldspieler



Junge Erwachsene

(Lageplan H13)



NEU: Dieses Jahr sind wir im Schafstall!!

JEZZ ist mehr als ein Programmpunkt. Wir wünschen uns einen Ort, an dem junge Erwachsene ankommen, auftanken und aufblühen können: mit echter Gemeinschaft, geistlichem Tiefgang, Gebet, Kultur und besonderen Abenden.

Im Schafstall schaffen wir Raum für Begegnung – mit Gott, mit anderen und mit den Fragen, die uns im Leben bewegen. Hier darfst du zur Ruhe kommen, neue Menschen kennenlernen, weiterdenken, lachen, beten, feiern und deinen Glauben vertiefen.

Brunch im JEZZ

Montag, Dienstag und Donnerstag bieten wir um 10:30 Uhr ein gemeinsames Brunch an. Bring einfach dein Frühstück mit – Kaffee stellen wir bereit.



JEZZ am Abend

(Einlass 19 Uhr)

	19:30 Uhr PRIMETIME	AFTER-SHOW
Freitag	Re-Aktion - <i>Was bewegt mich wirklich?</i> (Manni)	Freier Abend mit Challenges
Samstag	Pitch Perfect - <i>Wo ist mein Platz?</i> (Johannes, Connect Kirche Erfurt)	Quiz Night
Sonntag	Schwert & Schaufel – <i>Was bringt mich aus dem Takt?</i> (Ben-Arik)	Karaoke
Montag	Die hohle Nuss - <i>Wer zahlt den Preis?</i> (Jemima, Zeal Church Leipzig)	Worshipnight
Dienstag	JEZZ-Talk	JEZZ-Olympiade
Mittwoch	Doppelagent - <i>Was bleibt nach dem Erfolg?</i> (Toni, Zeal Church Leipzig)	Lagerfeuer + Get Free
Donnerstag	Feier das Leben – <i>Was lässt mich feiern?</i> (Lethi, Connect Kirche Erfurt)	Talente Abend

Gebetsoase

(Lageplan Nr. 7)

Zentral auf dem Zeltstadtgelände findet sich die Gebetsoase (Nr. 7). Ein Gelände mit zwei Zelten und viel Platz zum Beten und für die Begegnung mit Jesus.

Sei herzlich eingeladen, die Gebetsoase für dich und deine Gruppe zu entdecken und zu nutzen. „Gebet sollte nicht als eine zu erfüllende Pflicht angesehen werden, sondern vielmehr als ein zu genießendes Vorrecht, eine außergewöhnliche Freude, die immer wieder neue Schönheiten offenbart.“ (E.M. Bounds)

In diesem Sinne wünschen wir euch eine freudvolle Zeit in der Gegenwart unseres Herrn.

Das weiße Gebetszelt

Hier findest du Raum zum ungestörten Gebet. Du kannst auch einen Zeitraum für dich und deine Gebetsgruppe „buchen“, indem du dich vor Ort auf der Liste am Flipchart einträgst. Du findest hier im Zelt Sitzgelegenheiten, Musikinstrumente und den ein oder anderen Impuls zum Beten.

Gebetsgruppe

Es gibt eine verbindliche Fürbitte-Gruppe für die Zeltstadt, die sich täglich zu einer gemeinsamen Gebetszeit trifft und sonst im Hintergrund betend durch den Tag geht. Die Aufgabe dieser Gruppe ist es, die Zeltstadt zu umbeten und das zu segnen, was Gott tut. Du hast Interesse dich der Gruppe anzuschließen? Melde dich gern bei Tabea (01774165753).

24-Stunden-Gebet im weißen Gebetszelt

Von Montag 15 Uhr bis Dienstag 15 Uhr laden wir zum 24-Stunden-Gebet ein. Trage dich (und dein Gebetsteam) einfach für eine halbe Stunde (oder mehr) vor Ort in der Liste ein. Zusätzlich kann jeder einfach immer dazukommen – je mehr, desto schöner. Denn Jesus ist es wert, von uns angebetet zu werden und die Zeit in seiner Gegenwart wird dich auch selbst beschenken. Wir freuen uns, wenn alle Stunden gefüllt werden. Seid gesegnet für diese besondere Zeit vor seinem Thron!

Wenn ihr Gebetseindrücke, Bibelverse oder ähnliches an die Zeltstadt-Leitung weiterleiten möchtet, schreibt den Text bitte an Tabea (0177 4165753).

Das grüne Gebetszelt

ist ein offenes Gebetszelt, in das man sich einfach reinsetzen kann zur persönlichen Stille. Es gibt 2 Ausnahmen: vormittags findet hier ab 11 Uhr ein Seminar statt, und 14:30-15:00 Uhr gibt es Fürbitte für die Zeltstadt, zu der jede(r) herzlich eingeladen ist – kurz und intensiv, vorbereitet von Dagmar (Whatsapp +264818219161)

Philipper 4,6: „Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm!“

Mittagsbistro in der Oase

(Lageplan Nr. 8)

Speisenangebot Mittagsbistro – Frisch zubereitet in unserer Hütte an der Duschhalle

Freitag:

- Variante 1 Rote Linsen mit Erdnusssauce, Rucola und Hähnchen
Variante 2 Kartoffelpfanne mit Gemüse und Kokosmilch

Samstag:

- Variante 1 Pasta Bolognese mit frischen Kräutern
Variante 2 vegetarische Paella, Kräuterpesto

Sonntag:

- Variante 1 Thüringer Sonntagsklöße mit Schweinegulasch und Bohnen
Variante 2 Pasta mit Gemüsebolognese, Rucola

Montag:

- Variante 1 Chili con Carne mit Reis und Sauerrahm
Variante 2 Blumenkohl – Kartoffelcurry, Erdnusspesto

Dienstag:

- Variante 1 Pasta mit Kräuterrahm, Paprika und Hähnchen
Variante 2 Süßkartoffelpfanne mit frischem Gemüse und Kräutern

Mittwoch:

- Variante 1 Schweinegeschnetzeltes mit buntem Gemüse und Kartoffelstampf
Variante 2 Gemüsecurry, Kartoffelstampf, Tomatenpesto

Donnerstag:

- Variante 1 Hähnchenpfanne, Ratatouille, cremige Polenta
Variante 2 Chili sin carne mit cremiger Polenta und frischen Kräutern

Freitag:

- Variante 1 Pasta „Carbonara“ mit Schinken und Ei
Variante 2 Pasta mit Tomatensugo, geschmorte Paprika und Pesto

Alternativ gibt es täglich

- **Zupfleisch mit verschiedenen Beilagen und Fladenbrot**
- **Frische Salate von unserer Salatbar mit Sonnenblumenkernen, Cous cous, Rote Beete, Fladenbrot und Feta sowie wechselnden Angeboten vom Grill**

Wir freuen uns über jeden Gast, der sein eigenes Geschirr mitbringt!

Wichtiges von A bis Z

Anmeldung – siehe Zeltplatzordnung

Angemeldete Teilnehmer bekommen am Info-Bürocontainer ein Namensschild als „Zeltstadtausweis“, das sichtbar getragen werden muss.

Abendmahl

Nach den Abendveranstaltungen gegen 21.30 Abendmahl am Kreuz – außer sonntags und nicht bei Regen.

APP

Für eine bessere Kommunikation vor, während und nach der Zeltstadt haben wir eine kostenfreie APP – downloadbar bei Google Play Store und Apple Store.

Autos

Der Zeltplatz sollte möglichst wenig befahren werden. Der gesamte Platz ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen und ab 19.30 gesperrt. E-Autos bitte nicht laden.

Andachtsraum

Im Siloah-Hof lädt die Krypta zur Stille ein.

Aufsicht

Zeltstadt ist wie eine große Familie, in der jeder auf den anderen achtet. Kinder brauchen aber eine besondere Aufsicht. Außerhalb der Kindergruppen sind die Eltern dafür verantwortlich. Auch Jugendliche brauchen eine gewisse Begleitung.

Brötchen

Es gibt einen morgendlichen Brötchen-Service in den Dörfern – über die Dorfeltern zu bestellen.

Bücher

Im Bücherzelt gibt es ein reichhaltiges Angebot geöffnet: 8.30-9.30; 12.30-19.30

Chemie-Toiletten

Am Weg an der Oase gibt es eine Entleerstation für Chemietoiletten. Siloah hat eine biologische Kläranlage. Deshalb dürfen nur biologisch abbaubare Mittel ins Abwassersystem gegeben werden.

3Klang-Café

Im Siloah-Hof öffnet Sa-Do von 14.00-18.00 das Café (H6) mit Eis und leckerem Kuchen.

Drogen und Alkohol

Während der Zeltstadt und auf dem Siloah-Gelände sind Drogen, Rauschmittel inkl. Shisha mit Rücksicht auf Kinder und Jugendliche generell verboten. Es gelten die Jugendschutzgesetze – also kein Alkohol für Kinder und Jugendliche. Die Erwachsenen bitten wir, verantwortlich und vorbildlich mit dem eigenen Konsum umzugehen.

Drohnen

Das Fliegen privater Drohnen ist über dem gesamten Campgelände nicht erlaubt.

E-Autos

können auf dem Gelände nicht geladen werden, weil das Stromnetz zu schwach ist.

Einkaufen

Am mobilen Verkaufswagen

Sa+Mo 14.30-16.30

Di+Do 15.30-17.00

In Waltershausen und Gotha gibt es Geschäfte.

Eiscafé Wilde Hütte (H3)

Nachmittags gibt es Eisspezialitäten - am An und Abreisetag 13.00-17.00

Erste Hilfe

Auf der Zeltstadt gibt es eine Anlaufstelle für Erste Hilfe, die täglich von 10.00-11.00 und 17.00-18.00 als Materialausgabe geöffnet ist. Dort finden sich auch Informationen über

Öffnungszeiten und Adressen von Apotheken, Bereitschaftsdiensten von Ärzten und Krankenhäusern. Bei Unfällen oder schweren Verletzungen bitte direkt den regionalen Rettungsdienst verständigen unter 112.

Essen

Im Bistrobereich an der Oase (Nr. 8) bieten wir täglich frisches Mittagessen an. 17.30-19.30 und nach der Abendveranstaltung gibt es Getränke, Pommes, Burger, Bratwurst. Nachmittags Eisspezialitäten in der Wilden Hütte (H3).

Feedback-Online-Bewertung

Wir bitten euch am Ende der Zeltstadt um eine Rückmeldung zu Programm, Organisation usw. (QR-Code siehe S. 30)

Fundsachen

können am Infocontainer abgegeben werden. Verlorene Sachen bitte bis zum Ende der Zeltstadt dort abholen. Wertige Fundsachen werden noch drei Monate aufbewahrt.

Gasflaschen

Nächster Händler: Rainer Lang, Teutleber Str. 12, 99880 Hörstel OT Laucha, Mo-Do 8.00-16.00, Fr 8.00-14.00 - Tel. 03622 - 67 67 5

Gebetsteam

Die Zeltstadt wird vom regelmäßigen Gebet begleitet (Nr. 7). Spontane und zeitweise Teilnahme in diesem Team ist möglich. Näheres siehe S. 22

Hofladen

(H4) Hier gibt es Siloah-Produkte, Fleisch und Wurst aus eigener Produktion – Fr-Do 13.00-18.00, am Fr (Abreisetag) 11.00-14.00/17.30-18.00

Hunde

Siehe Hundeordnung: Für Hunde gilt Leinenpflicht aus Rücksicht auf die anderen Teilneh-

mer. Bitte auch die „Haufen“ entsorgen und in den Restmüll geben. Während Veranstaltungen bleiben Hunde in den Dörfern.

Information

In der Regel haben die Dorfeltern alle nötigen Infos parat. Der Info-Bürocontainer am Hauptzelt ist täglich geöffnet: 8.30-9.30; 15.30-16.30; 19.00-19.30.

Lagerfeuer – siehe Zeltplatzordnung

Bitte nur an den ausgewiesenen Feuerstellen unter Aufsicht. Infos über die Dorfeltern.

Medizinische Versorgung

Im Erste Hilfe-Container findet nur eine Erstversorgung bzw. Materialausgabe statt. Dort gibt's Informationen über Öffnungszeiten und Adressen von Apotheken und Krankenhäusern. Hausarztpraxen stehen nicht zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es über die Dorfeltern.

Müll

Müll sollte weitestgehend vermieden und getrennt in die aufgestellten Container geworfen werden. Müll mit dem grünen Punkt bitte nur in gelbe Säcke, die in der Info zu bekommen sind. Bitte keine anderen Mülltüten verwenden. Entsorgung von Sperrmüll ist nicht erlaubt.

Nachtruhe

Von 22.00-7.00 ist Nachtruhe in den Dörfern. Der Platz ist ab 19.30 für Autos gesperrt. Lagerfeuer bis Mitternacht nur nach Erlaubnis an den ausgewiesenen Feuerstellen.

Namensschilder

sind während der gesamten Zeltstadt gut sichtbar zu tragen. Bei Verlust erstellen wir für 1 Euro ein Ersatznamensschild, weitere dann jeweils 5 Euro.

Oase an der Duschhalle

Mittagessen ab 12.30;

Bistro 17.30-19.30 und 21.00-23.00

Parken

Bitte nur auf den P-Flächen. Der Zeltplatz und die Relaxzonen sind keine Parkflächen.

Rauchen

Der Siloah-Hof, der Bereich um's Jugendzelt und die Kinderzelte sind rauchfreie Zonen. Zigarettenreste bitte entsorgen.

Rettungswege

auf dem Zeltplatz müssen zwingend frei gehalten werden.

Sanitäreinrichtungen

Duschen befinden sich im Siloah-Hof und in der Duschhalle. Die Sanitärräume im Siloah-Hof sind von 9.30-11.30 und die Duschhalle von 14.00-16.00 zwecks Reinigung zu.

Security/Sicherheit

Ausgewiesene Security-Mitarbeiter sorgen besonders in den Nachtstunden für Ordnung. Sie sind weisungsbefugt!

Seminare für Erwachsene

Seminare finden morgens 11.00-12.30 statt. Bitte eigene Stühle mitbringen und auch Schreibzeug.

Soccer-Anlage

Die Soccer-Anlage darf nicht während der Hauptveranstaltungen und Mittagsruhe/Schlafzeiten/Nachtruhe genutzt werden.

Strom

Das Stromnetz auf dem Platz ist schwach. Daher bitte nicht elektrisch kochen. Stromfresser bitte nicht benutzen. Keine E-Autos laden.

Wasser und WC

Wir wollen sparsam mit Wasser umgehen. Die „eigene“ Wasserversorgung ins Dorf ist nicht möglich. Die Wasserstellen auf dem Zeltplatz, die WC-Container und die Sanitärräume im Siloah-Hof und in der Duschhalle bitte sauber halten. Die Dörfer übernehmen einen Reinigungsdienst.

Wege

Die Wege zwischen den Dörfern müssen als Rettungswege frei bleiben und sind keine Parkflächen für Autos.

Volleyball-Turnier

Es wird wieder ein Volleyball-Turnier organisiert. Teilnahmebedingungen und Ablauf gibt es über den QR-Code.





“KOMM HERÜBER UND HILF UNS!”

Für ein Jahr. Für länger. Für Gott!

Apostelgeschichte 16,9

Du willst Deinen Glauben leben, Neues wagen und Teil von dem werden, was Gott hier tut?

Werde Pastor oder Jahrespraktikant in einer von sechs Gemeinden in Namibia oder Südafrika.

Genauere Infos bei Siemen van Freeden
+49 152 33884664 oder über Whatsapp +264 818220722



Donkey Mobile

unterstützt



*Wir glauben an die
Zukunft der Kirche*

Begeistert von der neuen Zeltstadt-App?
Hol das Original in deine Kirchgemeinde!



Zeltplatzordnung der Zeltstadt Thüringen



Diese Zeltplatzordnung soll allen Teilnehmern gemeinsame „Spielregeln“ für die Nutzung und das Verhalten auf dem Zeltplatz in Thüringen geben, um so Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen. Natürlich können nicht alle eventuellen Begebenheiten hier geregelt werden. Wir bitten deshalb, Aspekte, die hier nicht erfasst sind, im Geiste der Zeltstadt und dieser Zeltplatzordnung zu leben.

1. Zweck der Zeltplatzordnung

Die Zeltplatzordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf der Zeltstadt. Sie ist für alle Teilnehmer der Zeltstadt verbindlich.

2. Anmeldung

Es besteht Anmeldepflicht.

Das Zelten bzw. der Aufenthalt auf der Zeltstadt ist nur nach erfolgter Anmeldung im Zeltstadtbüro und mit gültigem Namensschild oder Tagesausweis gestattet.

Das Zelten ist nur in den Dörfern erlaubt.

Die Namensschilder sind nicht übertragbar. Sie sind während der gesamten Zeltstadt gut sichtbar zu tragen.

Die Übernachtung auf dem Zeltplatzgelände ist nur nach Anmeldung und Entrichtung des Teilnehmerbeitrags gestattet.

3. Allgemeine Verhaltensregeln

Zum Feuermachen darf nur mitgebrachtes Brennholz genutzt werden. Bäume, Sträucher etc. auf dem Gelände dürfen nicht beschädigt werden.

Jeder Teilnehmer fühlt sich für die Sauberkeit des Platzes mitverantwortlich und entsorgt seinen Müll an den dafür vorgesehen Stellen.

Das gesamte Gelände ist als Spielstraße gekennzeichnet. Daher gilt Schrittgeschwindigkeit, auch für Fahrradfahrer. In der Zeit von 22.00 bis 7.00 ist Nachtruhe. Der Zeltplatz darf ab 19.30 nicht mehr mit Autos befahren werden.

Elektronische Musikgeräte sind aus Rücksichtnahme so zu betreiben, dass Nachbargruppen und Anwohner des Ortes Neufrankenroda nicht gestört werden.

Elektrische Anlagen (Große Musikanlagen, Thermomix, Kaffeeautomaten, Mikrowellen, Wasserkocher etc.) dürfen nicht betrieben werden. Ausnahmen nur mit Zustimmung der Zeltstadt-Leitung.

Private Drohnen sind über dem gesamten Campgelände nicht erlaubt. Nur die offizielle Zeltstadt-Drohne fotografiert und filmt punktuell.

Alle Teilnehmer nehmen aufeinander Rücksicht und verhalten sich so, dass andere nicht belästigt oder gefährdet werden.

Das Rauchen und der Verzehr von alkoholischen Getränken für Jugendliche unter 18 Jahren ist nicht erlaubt. Drogen und Rauschmittel sind tabu.

Paare unter 18 Jahre übernachten in getrennten Zelten oder Wohnwagen.

4. Aufbau

Zelte, Wohnwagen etc. bitte nur auf dem zugewiesenen Platz aufbauen. Es dürfen keine Gräben und Feuerstellen ausgehoben werden.

5. Offenes Feuer / Grillen / Kochen

Offene Feuer in den Dörfern sind nur an den vorgesehenen Feuerstellen oder in Feuerwanne erlaubt.

Lagerfeuer außerhalb der Dörfer sind nur an der dafür vorgesehenen und genehmigten Stelle erlaubt, mit Anmeldung im Zeltstadtbüro und Benennung eines Verantwortlichen. Geeignete Löschmittel sind dazu von euch bereitzustellen. Die Feuerstelle ist nach Benutzung von Rückständen zu reinigen.

6. Sanitäranlagen / Müll

Die Anlagen sind schonend und rücksichtsvoll zu behandeln und sollen täglich gereinigt werden. Die Reinigung der Sanitärcontainer erfolgt durch die eingeteilten Mitarbeiter aus den Dörfern in gegenseitiger Absprache untereinander.

Wir trennen den Müll in Papier, Kunststoff, Restmüll und Glas. Der anfallende Müll ist in die bereitgestellten Container selbst zu entsorgen. Sperrmüll kann auf der Zeltstadt nicht entsorgt werden.

7. Abreise

Der Zeltplatz muss von Abfällen, Holzresten, Herings etc. gesäubert werden. Geliehene Tische und Bänke müssen in einwandfreiem Zustand an den jeweiligen Sammelort zurückgebracht werden, evtl. Beschädigungen müssen der Zeltstadt-Leitung mitgeteilt werden.

8. Hausrecht

Die Zeltstadt-Leitung ist berechtigt, einzelne oder die gesamte Gruppe bei Zuwiderhandlung gegen die Zeltplatzordnung vom Platz zu verweisen – auch bei ungebührlichem Verhalten.

Die Mitarbeiter der Security sind allen Teilnehmern der Zeltstadt gegenüber weisungsbefugt.

9. Haftung

Die Zeltstadt ist kein Reiseveranstalter. Daher bitten wir, dass die Teilnehmer eigenverantwortlich auf ihr Eigentum und ihre Gesundheit achten.

Die Zeltstadt-Leitung hat die Befugnis, z. B. bei höherer Gewalt oder aus technischen Gründen, die Zeltstadt vorzeitig zu beenden.

Die Zeltstadt-Leitung

Katastrophen-Plan

Auch wenn Gott uns auf der Zeltstadt bisher immer bewahrt hat vor den schlimmen Folgen von Unwettern, müssen wir – laut Gesetzgeber – bei unserer Teilnehmerzahl einen Notfallplan haben und veröffentlichen.

Sollte es also zu einer Katastrophe wie Überschwemmung, Feuer oder Sturm kommen, die eine Räumung des Platzes erforderlich macht, sind diese Schritte einzuhalten:

1. Die für euch zuständigen Dorfgemeinschaften ansprechen
2. Treffen in der Dorfmitte
3. Den für euer Dorf festgelegten Sammelplatz aufsuchen

Wir bitten Gott um Bewahrung, dass wir wie immer verschont bleiben vor Katastrophen.

Soziale Medien

Beim Posten in den Sozialen Medien denkt bitte daran, dass wir wertschätzend und rücksichtsvoll miteinander umgehen wollen.

Wer Zeltstadt-Fotos und -Videos posten will, kann dazu diese Hashtags nutzen:

#diezeltstadt

#ER.füllt

auf Facebook, Instagram und Twitter.

Dein Feedback

Um im nächsten Jahr ein noch besseres Angebot auf der Zeltstadt machen zu können und um Abläufe zu optimieren, bitten wir alle Teilnehmer, uns am Ende unserer Zeltstadt-Woche ein Feedback zu geben.

Hierbei geht es aber noch um etwas anderes: Viele Teilnehmer – das zeigen die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren – erleben auf der Zeltstadt Gott in einer sehr intensiven Art und Weise.

Also ist es gut, sich am Ende der Woche das Erlebte zu vergegenwärtigen und daraus möglichst konkrete Schritte für den Alltag zu überlegen.

Dein Feedback kannst du online über den QR-Code loswerden.



Träger der Zeltstadt Thüringen ist der ChristusDienst e.V. mit Sitz in Erfurt.

Der ChristusDienst e.V. ist eine Bewegung von haupt- und ehrenamtlich engagierten Christen, die sich in Theologie und Zielen als Teil der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in der evangelischen Kirche (GGE) verstehen.

Als geistliche Gemeinschaft werden ihre Mitglieder, Freunde und Gäste mit Austausch, Gebet und Impulsen in der eigenen Christuskirche und zur Entwicklung ihrer Gemeinden gefördert.

Der ChristusDienst ist eine Arbeitsgemeinschaft in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste in Deutschland (AMD).

Mehr unter: www.christusdienst.de

Mitarbeit – Deine Chance

Die Zeltstadt ist ein echtes Gemeinschaftswerk. Gut 350 ehrenamtliche Mitarbeiter stellen sich in dieser besonderen „Zeit für Gott“ zur Verfügung.

Wer gerne seine Gaben einsetzen will, kann sich online unter

www.die-zeltstadt.de/mitarbeiten

für eine mögliche Mitarbeit in 2027 eintragen. Du kannst auch einen Mitarbeiterbogen an der Info ausfüllen.

Die jeweilige Teamleitung wird dich dann kontaktieren.



Mach einfach mit!

Willst du Teil des engagierten Zeltstadt-Teams werden und deine Gaben und Erfahrungen einbringen oder suchst du eine neue Herausforderung?

Dann komm während der Zeltstadt zum Mitarbeiter-Treff und wir reden darüber!

Montag + Mittwoch
14.00 - 15.00 Uhr
im Mitarbeiterbereich
neben dem Infocontainer

Unsere NEUE Zeltstadt App ist da!

Such die App im Store unter dem Namen der Kirche oder scanne den QR-Code!










Veranstalter

Christusdienst e.V.

Geschäftsführer: Jörg Stawenow

Gerberstr. 14a, 99089 Erfurt

Geschäftsstelle:

Tel.: 036201 - 59 88 22

Mobil: 0151 - 531 531 95

office@die-zeltstadt.de

Zeltstadt-Leitung:

Siemen van Freeden, Walter Lutz

www.die-zeltstadt.de

www.facebook.com/diezeltstadt

Jetzt schon vormerken!

Die Zeltstadt 2027
30. Juli - 06. August

Deine Spende macht
die Zeltstadt erlebbar



PayPal



Bank-
verbindung

Wir haben es in über 25 Zeltstadt-Jahren immer wieder erlebt, dass Gott Menschen aufs Herz gelegt hat, die Zeltstadt mit einer (großzügigen) Spende zu unterstützen. Gott sei Dank!

Wir sind bei steigenden Kosten für Zelte, Platz, Bänke, Materialien, Energie usw. herausgefordert, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen – und über unseren Sozialfond Familien zu helfen, damit sie zur Zeltstadt kommen können.

In 2025 haben wir z.B. gut 25.000 € investiert für eine neue Stromleitung. Jetzt ist eine neue Wasserleitung dran.

Daher bitten wir diejenigen, die finanziell genug haben, die Zeltstadt per Spende zu unterstützen.

Über den QR-Code geht das ganz leicht!
Und Spendenquittungen gibt es auch für eure Steuererklärungen.

Wir sind gespannt, wie Gott eure Herzen lenkt und danken euch jetzt schon für eure Unterstützung!